

## NACHRICHTEN

## Verein zieht Bilanz und ehrt verdiente Mitglieder

**Hartenrod.** Der Verein Jugend-Harmonika-Orchester Hartenrod richtet am Mittwoch, 11. Februar, ab 19.30 Uhr im Probenraum im Haus der Vereine in Hartenrod seine Jahreshauptversammlung aus.

## Feuerwehr trifft sich in Dernbach

**Dernbach.** Die Freiwillige Feuerwehr Dernbach richtet am Samstag, 24. Januar, ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dernbach ihre Jahreshauptversammlung aus. Auf der Tagesordnung stehen Berichte sowie die Wahl der Kassenprüfer und die außerordentliche Neuwahl des Kassenführers.

## Ehrengäste kommen zu Wort

**Holzhausen.** Die Freiwillige Feuerwehr Dautphetal-Holzhausen lädt alle Mitglieder zu ihrer Jahreshauptversammlung am Samstag, 17. Januar, ab 19.30 Uhr ins Bürgerhaus Holzhausen ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vereinsvorsitzenden, des Wehrführers, des Jugendfeuerwehrtarwes und des Vertreters der Alters- und Ehrenabteilung sowie die Grußworte der Ehrengäste.

# Hobbyfotografin Dietlinde Bamberger stellt Hamburger Rathaus auf den Kopf

„Architektur auf den zweiten Blick“ ist bis zum 29. März im „Jeegels Hoob“ zu sehen

Eine Fotoausstellung der Hobbyfotografin Dietlinde Bamberger im Foyer des Dörflichen Zentrums „Jeegels Hoob“ zeigt bekannte Bauwerke aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

von Helga Peter

**Hartenrod.** Im Foyer des Dörflichen Zentrums „Jeegels Hoob“ steht das Hamburger Rathaus auf dem Kopf. Hobbyfotografin Dietlinde Bamberger hat ein künstlerisches Händchen, um ungewöhnliche Perspektiven zu schaffen.

Seit ihrer Kindheit beschäftige sie sich mit dem Fotografieren. Dazu beigetragen hat eine Spiegelreflexkamera, die sie vor etwa 25 Jahren von ihren Eltern als Geschenk erhalten hat.

14 ausgewählte Motive hat die Hobbyfotografin für ihre Ausstellung mit dem Titel „Architektur auf den zweiten Blick“ ausgewählt, die den Besucher zum eingehenden Betrachten einladen sollen. Die Motive auf den Fotografien hat Dietlinde Bamberger mit kleinen optischen Hilfsmitteln, wie zum Beispiel einem Kaleidoskop, einer Glaskugel oder einem sogenannten Insektenauge in Szene



In ihrer Ausstellung zeigt Dietlinde Bamberger Fotografien aus unterschiedlichen Perspektiven, wie hier ein Bild von Hartenrod, eingefangen in einer Glaskugel.

Foto: Helga Peter

gesetzt. Seit einigen Jahren beteiligt sich die Hobbyfotografin auch an Fotowettbewerben.

Dass das Hamburger Rathaus auf dem Kopf steht und doch als solches im Hintergrund zu erkennen ist, ermöglicht eine Spiegelung in einer Glaskugel, die dem Motiv vorgelagert ist. Einen besonderen Aspekt bietet

auch der Blick auf die Michaeliskirche in Hildesheim aus der Sicht durch ein Butzenglas. Auch die Spiegelung des Neuen Rathauses in Hannover in einem Matschteich bietet einen außergewöhnlichen Anblick. Faszinierend stellt sich die Fotografie des Marktplatzes von Rothenburg ob der Tauber

durch ein Kaleidoskop dar. Aber auch imposante Fachwerkbauten aus Erfurt und Peine – dargestellt in einer Spiegelung oder als Betrachtung durch ein Insektenauge –, sind ein weiterer Blickfang der Ausstellung. Nicht zuletzt hat die Hobbyfotografin auch die Hartenroder Kirche in einem Regentropfen „eingefangen“ und dadurch eine beeindruckende Reflexion geschaffen.

Zart und zerbrechlich sind dagegen die Raureif-Motive von Zweigen und Gräsern, die die Fotografin im Bild eingefroren hat. Einen besonderen Aspekt bieten auch die ständig in den Farben wechselnden Aufnahmen von Spiegelungen und Lichtreflexen zweier Taschenlampen.

Dietlinde Bamberger, die 1969 in Hartenrod geboren wurde, ist Mitglied des Kultur- und Fördervereins Hartenrod, studierte in Hildesheim und arbeitet nach beruflichen Stationen in Frankfurt und Hamburg zurzeit in Hannover als Fachübersetzerin für Englisch und Spanisch in der Öffentlichkeitsarbeit einer Versicherungsgesellschaft.

Die Ausstellung kann bis zum 29. März während der Öffnungszeiten der Verwaltung und bei Veranstaltungen im Dörflichen Zentrum „Jeegels Hoob“ besichtigt werden. Ab 1. April folgt eine Malerei-präsentation mit Werken der einheimischen Künstlerin Sigrun Grünewald.

## Lebensnachrichten

**Gladenbach.** Am 5. Januar, richtet der denbach eine gut alter lange Winterwan Ziel Runzhausen aus es um 12 Uhr im Büro zünftiges Schlachte nach geht es auf der Weg nach Gladenbach: Abmarsch ist um Marktplatz.

## Brandschutz werden befördert

**Wallau.** Die Freiwillige Feuerwehr Wallau richtet tag, 17. Januar, ab Jahreshauptversammlung der Fritz-Henkel-Ha der Tagesordnung sen und Beförderung

## Bücherei ist wieder geöffnet

**Buchenau.** Die bücherei in Buchen Rathaus ist vorläufig mittwochs von 17 geöffnet.

## KONTAKT

Hartmut Berge:  
06462/940414  
Silke Pfeiffer-Sternke:  
06462/940413  
Gianfranco Fain:  
06462/940412

Bahnhofstraße 1  
35075 Gladenbach

E-Mail: gladenbach@op-mi  
Fax: 06462/940420

Fenster schließen

Ausschnitt drucken